

ohne ihn ein wenig lächerlich aus. Barrett zog sich schnell den Talar über und setzte das Käppi auf. Dann ging er zum Tisch des Vorsitzenden, packte alle Akten zusammen und schritt, immer lächelnd, zu der kleinen Tür, die ins Beratungszimmer führt. Die Hand am Türknauf, hielt er inne und sprach: „Ich wollte also sagen, daß ich einige Argumente gegen das Urteil habe.“

Nach einer kurzen Pause setzte er fort: „Und ein Argument, nicht hierzubleiben!“ Bruce Barrett machte eine elegante Wendung gegen das Publikum, das die Hände brav zum Himmel reckte.

„Miß Gloria Parker!“ rief Bruce Barret mit heller Stimme.

Die Gerufene fühlte ihr Herz stehenbleiben. Ohne es zu wollen, war sie aufgesprungen.

„Darf ich Sie bitten, mit mir zu kommen?“ So lauteten die Worte, die Gloria Parker berühmt machten. — Gloria Parker blieb stumm und wie angewachsen stehen.

Ein Revolvermann rief ihr gutmütig zu: „Los, los, Kleine, halt uns nicht auf!“

Wie zum Spaß richtete er dabei seine Waffe gegen ihr Köpfchen.

Das setzte Gloria Parker in Trab. Im Nu stand sie neben dem lächelnden Bruce Barrett, der ihr galant den Vortritt ließ.

Noch einmal wendete er sich zu den drohenden Vierzig seiner Bande und gab ihnen im Gesprächston den Befehl:

„Hallo, boys, auf das Signal warten!“

Dann hörte man die Türe gehen. Dann war es still. Unheimlich still. Die Sprache der vierzig Revolver, noch immer nach allen Seiten gerichtet, duldeten keinen Laut.

So schlichen Minuten dahin.

Dann brachen mit einemmal Trompetenstöße eine Bresche in das Schweigen. FeuerwehrsSignale gellten und vor den Fenstern des Saales blitzten grelle Stichflammen empor. Der hundertstimmige Schrei „Feuer“ alarmierte die stumme Menge, die ohne Kommando — der gespannten Revolverhähne nicht achtend — rasend zu den Ausgängen stürmte. Wilde Flucht. Regelloses Rennen ums Leben.

Der Brand im unteren Stockwerk — nur ein geschickt angelegtes Feuerwerk harmloser Natur — war in kurzer Zeit gelöscht.

Im Verhandlungssaal aber, in den ersten zwei Reihen, fand man vierzig weggeworfene Revolver. Als man sie näher betrachtete, sah man, daß es Spielrevolver waren; wenn man den Hahn abdrückte, öffnete sich ein Zigarettenetui. In jedem war eine Zigarette.

Chicago lachte eine Woche lang.

Der Charme einer Frau

ist in erster Linie abhängig von der

Formenschönheit ihres Körpers

Zur Verschönerung der weiblichen Brust ist neuerdings auf dem Gebiet der Hormonforschung eine wichtige Entdeckung gemacht worden. Ein wissenschaftliches Hormonpräparat, das in 4 Formeln (mit 4 verschiedenen Wirkungen) hergestellt wurde und den Zweck hat,

1. bei zu kleiner Brust, die Vermehrung des Drüsengewebes.
2. bei mangelnder Gewebestraftigkeit, den Aufbau u. die Kräftigung des bindegewebigen Stützapparates der Brust zu fördern.

Sie können sich das A-H-Hormon von Ihrem Arzt durch einige Injektionen (welche Sie in steril zugeschmolzenen Glasampullen beziehen) verabreichen lassen, oder den einfacheren besseren Weg wählen und das Hormon (bei gleicher Wirksamkeit) in Form von komprimierten A-H-Perlen einnehmen.

Überzeugen Sie sich zunächst durch einen kostenlosen Versuch. Senden Sie uns Ihre genaue Adresse mit untenstehendem Gratisbezugschein und 30 Pfg. für Porto. Sie bekommen dann kostenlos eine Probe der „A-H-Hormonperlen“, ohne sich dadurch zu irgend etwas zu verpflichten. (Unverlangte Nachnahmen werden grundsätzlich nicht versandt.)

Gratisbezugschein

An die Friedrich Wilhelmstädtische-Apotheke,
Berlin NW 6/143, Luisenstr. 19.

Senden Sie mir eine Probe A-H-Hormon in Perlenform und Literatur, 30 Pfg. in Briefmarken füge ich bei.

